

Wir freuen uns auf viele Kinder, die die **Kinderkrippenfeier am 24. 12.** um 16 Uhr mitgestalten. Erstes Treffen dazu ist am Freitag, 8.12. um 16 Uhr und um 17 Uhr der Informationsfilm „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ der Sternsingeraktion mit möglicher Gruppenbildung. Das Fest der Erstkommunion ist in Mengen am Weißen Sonntag und in Ennetach am zweiten Ostersonntag.

Firmkurs 2023/2024

Lichterweg im Advent – Sternsingeraktion „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. An Christkönig feiern wir den Jugendgottesdienst „Segen tut gut“ mit musikalischer Unterstützung durch AmaDeus. Im Anschluss erhalten die Jugendlichen die Informationen zum Firmkurs und können sich dann bis 1.12. zur Teilnahme entscheiden. Ein erstes Treffen ist mit Lichterweg, Informationsfilm zur Sternsingeraktion und möglicher Gruppenbildung am Freitag, 15.12. um 17 Uhr. Es schließen sich Werknachtsmutter und weitere Aktivitäten an (Grafeneck, Maifest, Fronleichnamsteppich). Das Fest der Firmung feiern wir an Peter und Paul, 29. Juni 2024 um 10 Uhr mit Prälat Michael Brock.

Austräger/in für Gemeindebrief gesucht

Für die Arnoldsgrube (16 Exemplare) suchen wir eine/n Austräger/in. Wenn Sie Interesse an diesem schönen Dienst haben, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro T. 8278.

Frau Rosemarie Haile hat diesen Dienst sehr viele Jahre zuverlässig ausgeübt. Liebe Frau Haile, herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Freundlichkeit. Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit
Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Königin oder König sein, Gutes tun und Welt verbessern

Die Liebfraueugemeinde in Mengen braucht Deine/Ihre Unterstützung! Für einen Tag Königin oder König sein, Gutes tun und die Welt verbessern: Verlockender könnte das Angebot kaum sein, das die Sternsinger in unserer Gemeinde allen Mädchen, Jungen und junggebliebenen Erwachsenen macht. Am Samstag, 6. Januar Heilig Drei König werden die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe in Mengen wieder Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt sammeln. Darüber

hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht. **Hier unsere Terminübersicht der Sternsingeraktion:** Freitag, 8. Dezember um 17 Uhr und Freitag, 15. Dezember um 17 Uhr Vorbereitungstreffen mit Film und Absprache im Gemeindehaus in Mengen

Am Mittwoch, 13.12. um 17 Uhr trifft sich das Vorbereitungsteam zur weiteren Klärung.

Bis 20. Dezember können Sie Ihren Besuchswunsch der Sternsinger im Pfarrbüro anmelden.

Samstag, 6. Januar 2024, 10.30 Uhr Aussendungsgottesdienst mit den Sternsängern, anschließend Mittagessen und Hausbesuche

Eine Sternsingergruppe ist am 6. Januar um 15 Uhr vor der Friedhofskapelle und um 15.30 Uhr vor der Martinskirche

Bei der vergangenen Aktion in Mengen kamen rund 14.000 Euro zusammen. Weitere Informationen gibt es bei mir im Pfarrbüro T. 8278. Das Team freut sich über Euer/Ihr Mitmachen.

Andrea Kille

Nikolausaktion der Liebfraueugemeinde Bitte um zeitnahe Entscheidungen

Dienstag, 5./Mittwoch, 6. Dezember ist Nikolauszeit – nur ganz kurz und ein Mal im Jahr – für Familien mit Kindern die schöne Zeit im Advent, in der ursprünglich bis Martin Luther die Geschenke übergeben worden sind, die es heute an Weihnachten gibt. Martin Luther – es ist bekannt – hat die Heiligen eher als „Störseher“ für Jesus Christus gesehen und hat damit den Bischof von Myra auch leicht ins Zwielicht gerückt. Die vielfachen „Besetzungen“ sind uns geläufig.

Heilige sind wie Fenster – lassen das (göttliche) Licht in ihr Leben strahlen und können selbst Licht werden, Parteinahme und Deutlichkeit ausstrahlen.

Bischof Nikolaus von Myra ist Patron der Kinder. Er soll aufbauen, loben, erfreuen und realistisch beschenken

Wer wünscht den Besuch?

Wer ist bereit, in das Gewand des Heiligen zu schlüpfen mit Knecht Ruprecht, der einfach dazugehört?

Die Liebfraueugemeinde verfügt über die gut erhaltenen Gewänder und Attribute – nun braucht es nur noch der Menschen, die sie am Nikolaustag zu tragen sich entscheiden.

Sie gehen dann in den Spuren des Heiligen und finden zu Kindern und jungen Familien.

Die erste Anfrage ist bereits eingegangen – eine Familie, die das kurze Zeitfenster der aufnahmebereiten Zeit für den Besuch des Nikolauses öffnet. Vor allem sucht die Aktion Sie als Nikolaus. Bitte rufen Sie im Pfarrbüro an. Hier bringen wir beide zusammen.

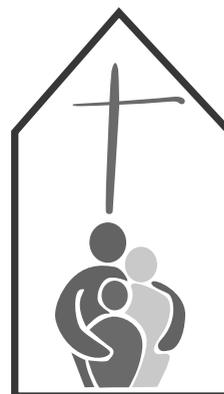
Verantwortlich für den Inhalt Katholische Pfarramt Liebfrauen Mengen
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach
Pfarrer Stefan Einsiedler · Pfarrstraße 8 · 88512 Mengen · Telefon 07572/8278
Mail: Liebfrauen.Mengen@drs.de · stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de
http://liebfrauen-mengen.drs.de
Bankverbindungen: KSK Mengen
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE90 6535 1050 0000 6050 65
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung
IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen



Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“
Katholische Kirchengemeinden Liebfrauen, Mengen und St. Cornelius und Cyprian, Ennetach

18. - 24. Nov. 2023
17. Jahrgang

Fünf – Vier – Drei Das neue Logo der Katholischen Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. CORNELIUS UND CYPRIAN

KINDERTAGESSTÄTTE
ST. CHRISTOPHORUS

ein Erkennungssymbol hat Katja Ott gestaltet, das für sich spricht und einleuchtet. Danke für den genialen Entwurf. Eine gewisse fünfjährige Zeit des Suchens und Verwerfens wird belohnt mit diesem Logo das Kirche, Kindertagesstätte und Gemeindehaus in einem verschmilzt. Fünf (Ecken) ist der Rahmen in Gestalt des Kirchturms. Die Kirchenväter machten darauf aufmerksam, dass es eben

fünf kluge Jungfrauen waren, die – in Jesu Gleichnis A 32 des vergangenen Sonntags – eingelassen wurden.

Aber die **Fünf** hat auch für jeden Einzelnen von uns seine Bedeutung: Wer auch nur einmal über die praktikable Tatsache – nur schon als Instrumentalist – nachgedacht hat, dass wir zweimal fünf Finger haben, wird nicht mehr leichthin über diese Zahl hinwegsehen. Eine ähnliche Funktion hat – auf einem anderen Feld – auch die Fünfzahl der Sinne; Wunsch für eine Kirchengemeinde: Wer offene Sinne hat, offene Augen, hörbereite Ohren, ein feines Getast, wer riechen kann, was „in der Luft liegt“, und ein Geschmackorgan, das die Gabe der Unterscheidung hat, der kann in sich stehen und hat eine mündige Form seiner Existenz gefunden. Das ist die Identität der Ennetacher Kirchengemeinde.

Vier – das Kreuz – ist dem Logo von Tonja entnommen, das ebenfalls Katja Ott gestaltet hat. Wir wissen es – das grausame persische Hinrichtungsinstrument, an dem die Römer Zigtausende und auch Jesus von Nazareth „ans Kreuz geschlagen“ haben. Für uns

Christen ist es das Wendezeichen vom Tod zum Leben kraft der hingabevollen Liebe. Es spricht von Tod und Auferweckung/Überwindung des Todes. Warum das alles?

Drei – „Wo zwei oder drei“ – hier schließt sich der Kreis in den sich umarmenden Menschen (siehe Lk 15,11-32, Gleichnis vom barmherzigen Vater) der den zurückkehrenden wie verlorenen Sohn mit offenen Armen erwartet und aufnimmt. Wo wollte das exemplarischer geschehen als in der Kindertagesstätte St. Christophorus, in der Kinder, Familien und ErzieherInnen Tag für Tag um eine verbürgte Form christlicher Pädagogik ringen. Das alles strahlt aus und hinein in die Lebensgestalten der Menschen und Familien. Katja Ott ist ein schöner, ansprechender und aussagestarker Entwurf gelungen.

Hinterher ist immer alles ganz einfach. Danke für den Wurf, mit dem die Ennetacher Kirchengemeinde nun sich unter den großen Anspruch des Evangeliums stellen kann.

Was wir im Überschaubaren wagen zu leben – dreifaltig: schöpferisch-wandelnd und geistesgegenwärtig auf dem Weg der Nachfolge Jesu Christi (Kreuz) wird uns alle brauchen, damit wir unser Bestes zusammenlegen, füreinander einstehen, einander ertragen, lieb gewinnen sogar und einander verbunden bleiben hier und über die Schwelle des Todes hinweg.

Fünf – vier – drei: Die Öffnung der Sinne verkörpert der Hahn auf dem 45 m hohen Kirchturm; vier ist die Kirche als Vertikale von West nach Ost mit dem Friedhof links und rechts: das Kreuz; jenseits der Mauer die Kindertagesstätte St. Christophorus, diesseits der Mauer das Gotteshaus St. Cornelius und Cyprian und – weil die Toten den Lebenden göttliche Lebenskraft mitteln – gehen wir – die durch eine durchbrochene Mauer auf ebenem Weg ins Gemeindehaus Tonja, um hier zu leben, zu singen, uns zu bilden, Geselligkeit zu pflegen und im Großen und Ganzen einander in der Kraft des Heiligen Geistes verbunden zu bleiben. Davon spricht fast spielerisch das Logo von Katja Ott zu uns allen heute und in Zukunft. Lassen wir uns ansprechen.

Stefan Einsiedler

Gottesdienste in Liebfrauen

Feier aller Gottesdienste in der Martinskirche

Samstag, 18. November

18.30 Eucharistiefeier am Vorabend
Gedenken: Maria Singer und Angehörige

33. Sonntag im Jahreskreis

Volkstrauertag

Sonntag, 19. November

Spr 31,10-13.19-20.30-31; 1 Thess 5,1-6; Mt 25,14-30

9.30 Eucharistiefeier
Diaspora-Kollekte
"Entdecke, wer dich stärkt."

10.30 Weggang zum Mahnmal
Kirchenchor

Dienstag, 21. November

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Vorbereitung Kinderkrippenspiel

Mittwoch, 22. November, Cäcilia, Märtyrin, 250

18.00 Lectio Divina im Advent
Immer wieder aufbrechen (Gen 11,27-12,5)
Meditationszimmer
Anmeldung bis Freitag, 17.11.

Donnerstag, 23. November, Klemens, Märtyrer, 101;
Kolumban, Abt von Luxeuil, Glaubensbote im Frankenreich, 615

19.30 Kirchenchor

Freitag, 24. November, Andreas Dung-Lac, Priester,
und Gefährten, Märtyrer, 1839

7.35 Schülergottesdienst
18.00 Vesper 1. Woche

Rosenkranz 17.00 Uhr

In der Hoffnung auf die Auferstehung ausgesegnet

Frau Irmgard Neudorfer, 85 Jahre

Herr, gib ihr die ewige Ruhe

Lass sie ihre Ruhe finden in deinem Frieden

Gottesdienste in St. Cornelius und Cyprian

33. Sonntag im Jahreskreis

Volkstrauertag

Sonntag, 19. November

Spr 31,10-13.19-20.30-31; 1 Thess 5,1-6; Mt 25,14-30

8.30 Eucharistiefeier
Gedenken: Elsa und Anton Müller und
verstorbene Angehörige, Markus Irmmler
Diaspora-Kollekte
"Entdecke, wer dich stärkt."

Dienstag, 21. November

18.30 Rosenkranz
19.30 Kirchenchor

Mittwoch, 22. November, Cäcilia, Märtyrin, 250

19.00 Mesnertreffen,
Liturgischer Grundkurs II, Tonja

Donnerstag, 23. November, Klemens, Märtyrer, 101;
Kolumban, Abt von Luxeuil, Glaubensbote im Frankenreich, 615

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 24. November, Andreas Dung-Lac, Priester,
und Gefährten, Märtyrer, 1839

7.35 Schülergottesdienst

18.00 Vesper 1. Woche

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Neue Lectio Divina im Advent Aufbrechen ohne Landkarte Die Bibel lesen mit Herz und Verstand

An vier Abenden, Mittwoch, 22.11., 18 Uhr, Dienstag
5./12./19.12. jeweils von 18 – 19 Uhr im Meditations-
raum des Gemeindehauses.

Mittwoch, 22.11.

Immer wieder aufbrechen (Gen 11,27-12,5)

Dienstag, 05.12.

Innehalten und Überraschendes wahrnehmen (Gen
28,10-17)

Dienstag, 12.12.

Versorgung erleben – auch in steiniger Wüste (Numeri
20,1-11)

Dienstag, 19.12.

Gott vor und hinter sich wissen (Jesaja 30,18-26)

Gerade im Anschluss an den Glaubenskurs müsste
man diese gewinnbringende Form des Sichvertraut-
machens mit großen biblischen Texten erfinden, gäbe
es sie nicht schon. Wir folgen den hilfreichen Mate-
rialien des Katholischen Bibelwerks Stuttgart. Die
TeilnehmerInnen erhalten wie seither das anspre-
chende Doppelblatt. Bitte um Anmeldung im Pfarr-
büro zur Lectio Divina bis Freitag vor dem
stattfindenden Abend. Danke.

Ministrantenaktion im November

Am Freitag, 17. November sehen wir den Film „Belle
und Sebastian“. Bitte Liegeunterlagen mitbringen und
Knabbersachen. Getränke gibt's von der Gemeinde.

Treffen der MesnerInnen in Tonja

wie vereinbart am Mittwoch, 22.11. um 19 Uhr in Tonja
zur Fortsetzung des liturgischen Grundkurses mit
Pfarrer Stefan Einsiedler.

Vorbereitung Antoniustag Arbeitskreis für Liturgie in Ennetach

am Donnerstag, 23. 11. um 19.30 Uhr, bzw. 20 Uhr in
Tonja. Bitte um die Teilnahme möglichst vieler, die
sich einbringen möchten mit Wünschen, Ideen und
Anregungen.

Aus den Kirchengemeinderäten in Ennetach und Men- gen der vergangenen Woche

Zu Beginn der **Ennetacher Sitzung** signalisiert der Kir-
chengemeinderat höchstes Interesse am Zusammen-
wirken der Einsatzleitung mit zu besuchenden
Menschen und der Erreichbarkeit der neuen Einsatz-
leitung grundsätzlich jeden Dienstag im Pfarrbüro
Ennetach von 15 Uhr – 18 Uhr. Danke für die Einführung
und gedeihliche Zusammenarbeit im Rahmen der So-
zialen Fördergemeinschaft Ennetach.

Wer gestaltet ein Fenster für den „Lebendigen Ad- ventskalender“ in Ennetach?

Der KGR unterstützt den Lebendigen Advent und ge-
staltet selbst ein Fenster am 23.12. um 17 Uhr im gro-

ßen Fenster von Tonja. Möglich sind alle Tage im Ad-
vent, vorzugsweise wären es Samstag/Sonntag je-
weils um 17 Uhr (doch ggf. ist selbst die Uhrzeit
variabel). Auszunehmen sind: So, 1. Advent 17 Uhr
(Kirchenkonzert), So, 3. Adv. (weihnachtliche Einstim-
mung der Musikkapelle).

Bitte teilen Sie Ihren sehnlichst erwarteten Tag mit
Zeit im Pfarrbüro (T. 5630) mit.

Der KGR trifft drei Personalentscheidungen, erbittet für
die Ausschussvorsitzende das Protokoll von internen
Gesprächen von der Kindergartenbeauftragten Verwal-
tung im VZ Riedlingen. Die drei Bänke auf dem Friedhof
werden für ca. 1.600 € saniert; es fällt die Entschei-
dung zugunsten eines Weges vom Gemeindehaus über
den Friedhof zur Kirche. Das Glockengutachten geht in
die zweite Phase der Einholung von Angeboten. Der
KGR entscheidet sich für das neue Logo der Kirchen-
gemeinde, organisiert das Essen der Sternsingerak-
tion, plant die Sitzungen im zweiten Halbjahr und
sammelt die Bögen für die Pastoralvisitation - soweit
vorhanden – ein. Der KGR finanziert den Glaubenskurs
mit 2000 € (+ 500 € Zuschuss vom Dekanat).

Der Kirchengemeinderat von Liebfrauen organisiert
das Gemeindegastessen am 1. Advent, 3. Dezember,
hat leichte Bedenken, ob die Mitfeiernden des
Familiengottesdienstes die 200 m herüber ins Ge-
meindehaus gehen werden ..., informiert sich über
den Verlauf der Sternsingeraktion (Überweisungsträ-
ger und Anmeldung des Besuchs einer Sternsinger-
gruppe bis 20. Dezember im Pfarrbüro), die
Rorategottesdienste mit Frühstück (5./12./19.12 je-
weils um 6 Uhr, Martinskirche), legt die Sitzungster-
mine des ersten Halbjahrs und eine mögliche
KGR-Klausur fest. Zwei Vermietungsanfragen für den
Gemeindegast werden positiv beschieden, der Be-
schluss für ein Steuerberatungsbüro gemäß der Vor-
gabe des Verwaltungszentrums gefasst. Es folgen
Informationen zu den verschiedenen Baumaßnahmen
(Glockenstuhl, Innenbeleuchtung, Gerüstbau). Der
Turm der Martinskirche braucht ein selbststehendes
und gestütztes Gerüst. Selbst in die Sakristei muss
noch eine Abstützung. Die Mehrkosten verdanken
sich im Grunde „nur“ jetzt dem Gerüst, das es von An-
fang an gebraucht hat (nur war eben die nicht taugliche,
darum billigere Variante ausgeschieden). Der
KGR bittet das Architekturbüro, bei der Stadt Mengen
die erhöhten Kosten nun zur Beteiligung (2/3 Liebfrau-
engemeinde, 1/3 Stadt Mengen) zu klären. Ausführlicher
werden noch geklärt zwei Kündigungen für
Schlüsselaufgaben in der Liebfraueengemeinde. Die
Stellenausschreibung für den Dienst des Kirchenpfle-
gers findet sich in dieser Ausgabe des Gemeinde-
briefs.

Vivat-Adventskalender „Auszeit für die Seele“

Freude ist ein Zeichen,

dass man dem Licht nahe ist. Edith Stein

Dieser Adventskalender ist im Pfarrbüro Mengen für
6,95 € erhältlich.

Ausschreibung der Stelle der Kirchenpflege in Liebfrauen, Mengen

Bei der katholischen Kirchenpflege „Zu Unserer Lie-
ben Frau“ in Mengen ist die Stelle des nebenamtli-
chen Kirchenpflegers/der nebenamtlichen Kirchen-
pflegerin zu besetzen. Aufgaben und Vergütung rich-
ten sich nach den diözesanen Bestimmungen. Der Be-
werber/die Bewerberin muss katholisch sein und zur
fachgemäßen Erledigung der Verwaltungsgeschäfte
über die notwendigen Kenntnisse im Bereich Buch-
haltung und Verwaltung verfügen. Der bisherige Stel-
leninhaber bewirbt sich nicht mehr. Bewerbungen
sind bis 30. November 2023 an das Katholische Pfarr-
amt Liebfrauen, Pfarrstraße 8, 88512 Mengen zu rich-
ten (z.Hd. Pfarrer Stefan Einsiedler).

Ausschreibung der Stelle des Mesners in der Liebfraueengemeinde

mit Abgabefrist bis 30. November 2023
im Pfarrbüro Mengen, Pfarrstraße 8

Aufgrund der Kündigung unserer seitherigen Mesne-
rin, Frau Michaela Appel, ist diese Stelle mit 14 Wo-
chenstunden ab 31.1.2024 neu zu besetzen. Frau
Michaela Appel wird ab 1.12.2023 die Stelle als Kir-
chenpflegerin der Liebfraueengemeinde wahrnehmen
und sich weiterhin für die dann neue Technik (Glo-
cken, Uhr, Heizung, Licht) verwenden. Danke.
Da inzwischen die Reinigung von Kirchen (Liebfrauen,
Martinskirche, Friedhofskapelle) und Außenanlagen
vergeben ist, auch der Winterdienst, geht es bei die-
sen 14 Wochenstunden um liturgische Mesnerdienste
(Gottesdienst, Taufe, Trauergottesdienst, Vorberei-
tung auf Weihnachten, Ostern) pur das gesamte Kir-
chenjahr über, natürlich auch mit dem üblichen
Urlaubsanspruch; Frau Klara Schlieske ist weiterhin
Vertretungsmesnerin. Die Stelle (M/W/D) ist unbefristet.
Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Ar-
beitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-
Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen
Dienstes (TV-L). Nachfragen zur Vergütung bitte direkt
im Verwaltungszentrum in Riedlingen 07371-9320-0.
Die relativ knappe Abgabefrist bis 30.11.2023 bedeu-
tet, dass noch genügend Einarbeitungszeit mit Frau
Michaela Appel bleibt. Sie zeigen Verständnis und In-
teresse für die Aufgaben der katholischen Kirche und
bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Ihre
Zugehörigkeit zur katholischen Kirche wollen wir vo-
raussetzen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und
die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Erstkommunionkurs „Bei Gott zu Haus - Offenes Herz und weiter Blick“

Die Ennetacher und Mengener Familien und Kinder
haben sich für den Kurs entschieden. Ein schönes fes-
tes Team hat sich gefunden. Die Eltern teilen sich die
Aufgabe. Danke für die Übernahme von Verantwor-
tung zugunsten des Gemeinsamen. Der Kurs hat
längst begonnen in den Schüler-, Familien- und Son-
ntagsgottesdiensten. Im Familiengottesdienst am 1.
Advent, 3.12. erhalten die Kinder ihr Erstkommunion-
kreuz aus Olivenholz.